

KREIS DÜREN

... WIR MACHEN DAS! 

Briefanschrift: Kreisverwaltung Düren 52348 Düren

An den
Krisenstab der Bezirksregierung Köln
50606 Köln

Der Landrat

Dezernat I

Dienstgebäude Bismarckstr. 16, Düren	Zimmer-Nr. 172 (Haus A)
Auskunft Peter Kaptain	
Telefon-Durchwahl 02421/22-2353	Fax 02421/22-2010
eMail dezernat1@kreis-dueren.de	

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
Im Übrigen gelten folgende Servicezeiten:
Mo - Do 8.00 - 16.00 u. Fr 8.00-13.00 Uhr

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen
D1/-

Datum
20. Oktober 2015

Notunterkünfte für Flüchtlinge im Kreis Düren

Ihre Verfügung vom 15.10.2015 an alle kreisfreien Städte, Kreise, kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf meine Einladung hin haben sich heute die Hauptverwaltungsbeamten bzw. deren Vertreter aller kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Düren zu einer Sondersitzung getroffen.

Es wurde sich einstimmig darauf verständigt, dass ich auf Ihre Verfügung im Namen aller Kommunen antworte. Dies möchte ich hiermit gerne tun.

Ihre Verfügung hat in allen Kommunen Unmut und Missfallen hervorgerufen. Selbstverständlich ist auch hier die prekäre Lage rund um die Flüchtlingsproblematik hinlänglich bekannt. Alle Kommunen und der Kreis haben sich aber auch bereits bisher unter Anspannung sämtlicher Kräfte dieser Problematik gestellt und werden dies auch weiter tun.

Es ist aber völlig unverständlich, weshalb in einem Kreis, der wie der Kreis Düren ländlich strukturiert ist, nunmehr nach den drei bereits vorhandenen Notunterkünften (zwei in Düren und eine in Linnich) 15 – 16 weitere Notunterkünfte eingerichtet werden sollen.



Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass eine solch dezentrale Lösung einerseits unwirtschaftlich wäre und andererseits die Diskussionen in der Bevölkerung unnötig verschärfen würde. Außerdem hat Ihre Verfügung innerhalb der 15 kreisangehörigen Kommunen einen gleichfalls enormen wie unnötigen Arbeitsaufwand verursacht.

Bankverbindung:

Sparkasse Düren
IBAN: DE80 3955 0110 0000 3562 12, SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX
Postbank Köln
IBAN: DE50 3701 0050 0079 1485 03, SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Telefonzentrale:
(02421) 220

Web & Social Media

 www.kreis-dueren.de
 facebook.com/kreisdueren
 twitter.com/kreisdueren

Paketanschrift:

Bismarckstraße 16
52351 Düren

Ungeachtet dieser Kritik an Ihrer Verfügung haben sich die Vertreter aller 15 Kommunen auf Ihre Bitte einvernehmlich auf folgende Regelung verständigt:

- Die Notunterkunft in Düren-Gürzenich (ehemaliges Munitionsdepot) soll in einigen Schritten bis Ende des Jahres weiter hergerichtet werden, so dass die vom Kreis Düren und seinen 15 Städten und Gemeinden zu stellenden Notunterkunftsplätze dort zentral gewährleistet werden können. Die Gesamtkapazität für Düren-Gürzenich wird mit Ihrem Flüchtlingsdezernat abgestimmt.
- Es erfolgt eine gleichmäßige Anrechnung der Plätze im Sinne der Verfügung vom 15.10.2015 (16 x 70 Plätze für Kreis und die 15 kreisangehörigen Kommunen).
- Mit der dann weiter ausgebauten Unterkunft in Düren-Gürzenich, der Notunterkunft in Linnich und der Unterkunft in Düren Cornetzhof sind alle Kapazitäten im Kreis Düren völlig ausgereizt.

Es wird erwartet, dass die vg. Voraussetzungen Ihrerseits schriftlich bestätigt werden.

Darüber hinaus wird erwartet, dass innerhalb der Kreise in Nordrhein-Westfalen eine gleichmäßige Verteilung von Notunterkunftsplätzen angestrebt wird und der sog. "FlüAG-Schlüssel (Königssteinerschlüssel)" zukünftig eingehalten wird.

Weiterhin haben sich alle kreisangehörigen Kommunen darauf verständigt, dass bei zukünftigen Anfragen im Zusammenhang mit Notunterkünften die Kreisverwaltung für die Bezirksregierung als "zentraler Ansprechpartner" zur Verfügung steht. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Ich möchte Sie bitten, meinen Bericht Frau Regierungspräsidentin Walsken rechtzeitig vor der für morgen angekündigten Telefonkonferenz zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



(Wolfgang Spelthahn)